

## Presseinformation

1. Juni 2016

### NÖ Delegation besuchte Amsterdamer Flughafen

#### Bohuslav: Region rund um den Flughafen Schwechat soll von Wachstumschancen profitieren

Der Amsterdamer Flughafen Schiphol ist das Musterbeispiel einer modernen Airport City. Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Flughafenvorstandsdirektor Dr. Günther Ofner und ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki informierten sich kürzlich gemeinsam mit einer Expertendelegation vor Ort über das Amsterdamer Erfolgsmodell. „Ein moderner Flughafen, der im internationalen Wettbewerb punkten will, muss sein Angebot laufend erweitern und an die Erwartungen der internationalen Kunden anpassen“, sind sich die Gäste aus Niederösterreich einig.

Mitte April gab Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gemeinsam mit Flughafenvorstandsdirektor Dr. Günther Ofner, Bürgermeister Mag. Thomas Ram als Vertreter der Umlandgemeinden sowie ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki den Startschuss für die Konzeption eines akkordierten Entwicklungsplans für den Wirtschaftsstandort Airportregion. Diese Pläne entsprechen auch dem internationalen Trend zur Airport City mit stark erweitertem Angebot.

„Die Entwicklung des Amsterdamer Flughafens zeigt deutlich, welche positiven Ergebnisse erzielt werden können, wenn alle Beteiligten als gleichberechtigte Partner zusammen arbeiten und gemeinsam an einem Strang ziehen“, zeigte sich Bohuslav beeindruckt. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass die gesamte Region rund um den Flughafen in Schwechat von den Wachstumschancen profitiert, die eine moderne Airport City mit sich bringt. Im Fokus der Entwicklung der niederösterreichischen Airportregion stehen Büroflächen und Hotels, die Erweiterung der Möglichkeiten zum Frachtumschlag, mehr Parkraum, neue Dienstleistungen und Betriebsansiedlungen. Alle diese Aktivitäten haben großen Einfluss auf die gesamte Region.“

Flughafenvorstandsdirektor Dr. Günther Ofner betonte: „Der Flughafen Schiphol ist wie eine kleine Stadt für sich, mit allen Angeboten, die auch die Lebensqualität einer Stadt ausmachen. Das ist in seiner Einzigartigkeit ein sehr interessanter Zugang. Beispielsweise wurde sogar ein Airport Park geschaffen, der

## Presseinformation

Entspannung im Grünen bietet. Von diesem Best-Practice-Beispiel können wir viel lernen."

Auch ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki zeigt sich von der Airport-City des Amsterdamer Flughafens beeindruckt: „Für uns war der Kontakt zu den holländischen Expertinnen und Experten besonders interessant. Wir nehmen von diesem Besuch viele Anregungen und Fachinformationen mit. ecoplus hat als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich großes Know-how bei den Themen Betriebsansiedlung und kooperatives, standortbezogenes Flächen- und Entwicklungsmanagement. Diese Erfahrungen wollen wir nun angereichert durch die Eindrücke vom Amsterdamer Flughafen auch bei der Zusammenarbeit zur Entwicklung der Airportregion einbringen."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at), oder Flughafen Wien AG, Peter Kleemann, Telefon 01/7007/23000, e-mail [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com), <http://www.ecoplus.at/>.